

2 | 2023

**AKADEMIE**  
**Programm**

Sep. 2023 – Jan. 2024

Vorwort	3
Themenübersicht	6
Veranstaltungen	8
Allgemeine Geschäftsbedingungen / Impressum	28
Ehevorbereitung	30
Theologie im Fernkurs	32
Ansprechpartner	35

## Sehr geehrte Damen und Herren,

„Die Kirchen bieten gerade in Krisenzeiten wichtige Räume, um Hilfe zu finden und Hilfe zu leisten. Gleichzeitig nimmt die Bindung der Menschen in Deutschland an die Kirchen ab. Insbesondere Katholik:innen erwägen einen Kirchenaustritt.“ Was die Bertelsmann-Stiftung nach einer ersten Auswertung der Daten ihres Religionsmonitors 2023 festgestellt hat, bestätigen jetzt die explodierenden Zahlen der Kirchenaustritte, die die Deutsche Bischofskonferenz veröffentlicht hat.

Die Abwendung von den Kirchen bedeutet nicht zugleich eine Abwendung von Religion: 92 Prozent derer, die austreten wollen, und übrigens auch 84 Prozent der nicht Austrittswilligen, stimmen der Aussage zu: „Man kann auch ohne Kirche Christ sein.“ Allein diese Zahlen belegen, wie sehr das Vertrauen in religiöse Institutionen verloren gegangen ist und kirchliche Formen der Religiosität durch privatere Formen von Spiritualität ersetzt werden.

Die christlichen Kirchen sind weiterhin wichtige gesellschaftliche Akteure, die Mehrheit der Gesellschaft hierzulande vertreten sie jedoch nicht mehr. Es ist herausfordernd, in dieser Spannung von Bedeutungsverlust und gesellschaftlicher Neuverortung der Kirchen über Fragen des Lebens nachzudenken, denen niemand ausweichen kann.

Das Programm der Domschule bietet dazu Anregungen. Wie immer wird es ergänzt durch aktuelle Veranstaltungen, die Sie auf unserer homepage [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de) finden.

Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Dr. Rainer Dvorak  
*Akademiedirektor*



## Domschule Würzburg Akademie des Bistums

### Entstehung

Die Domschule Würzburg ist die Katholische Akademie des Bistums Würzburg. Ihre Gründung im Jahr 1950 eröffnet die Reihe der Katholischen Akademien in Deutschland. In Ihnen gestalten Frauen und Männer nach den Erfahrungen von Diktatur, Krieg und Shoa den Neuaufbau des geistigen und gesellschaftlichen Lebens aus dem Geist des Evangeliums mit.

Mit ihrem Namen knüpft die Domschule Würzburg an die traditionsreiche Ausbildungsstätte des Domkapitels an. Die Anfänge dieses geistigen Zentrums reichen bis in die Gründungsphase des Bistums im 8. Jahrhundert zurück.

### Aufgaben und Ziele

Die Domschule Würzburg

- ist der Ort des Dialogs und der Begegnung von Kirche und Gesellschaft im Bistum Würzburg. In ihr setzen sich Menschen offen und mit professioneller Unterstützung mit Fragen aus Glauben und Kirche, Gesellschaft und Kultur, Beziehung und Lebensgestaltung auseinander.
- dient der theologischen Bildung von Erwachsenen. Ihr Arbeitsbereich Theologie im Fernkurs bietet dazu im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz theologische Kurse für Interessierte in ganz Deutschland an, die mehr vom Glauben wissen wollen. Sie ermöglicht zudem die Qualifikation für kirchliche Dienste und Ämter.
- unterstützt die Erwachsenenbildung als Teil der Pastoral vor Ort. Sie ist verantwortlich für die Ehevorbereitungsseminare und dient als Plattform für repräsentative Veranstaltungen des Bistums.
- pflegt Gastfreundschaft und Gesprächskultur, schafft Vernetzungen von Menschen und Institutionen, wirkt mit am staatlichen Bildungsauftrag, prägt die Region und versteht sich als ein Ort der „Kirche in der Welt von heute“ (II. Vatikanisches Konzil).

## Qualitätsentwicklung und Zertifizierung

Die Domschule Würzburg ist Mitglied der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (KEB Bayern). Sie hat ein Qualitätsmanagementsystem eingerichtet und wird seit 2007 nach dem QualitätsEntwicklungsSystem QES-T, seit 2020 reformiert in QES<sup>plus</sup> regelmäßig geprüft und zertifiziert.



## Das Burkardushaus – Sitz der Domschule Würzburg

Ihren Sitz hat die Domschule Würzburg im Burkardushaus, dem Tagungszentrum am Dom. Es wurde nach der Zerstörung der Gebäude am Bruderhof am 16.03.1945 von Dombaumeister Hans Schädel im Jahr 1954 im Auftrag von Bischof Julius Döpfner als Haus für Laienbildung an den Dom angebaut. Benannt ist es nach dem Heiligen Burkard (+ 753), dem ersten Bischof der Diözese Würzburg. Seit der 2015 abgeschlossenen Generalsanierung steht es wieder wichtigen diözesanen Anlässen als zentrales Haus des Bistums zur Verfügung. Die Domschule Würzburg prägt es durch Dialog, Begegnung und Bildung und hat in ihm einen festen Veranstaltungsort. Ihrem Auftrag kommt die Domschule Würzburg aber auch an anderen Orten nach.



## Glaube und Kirche

Theologie im Fernkurs – Grundkurs Theologie	8
Theologie im Fernkurs – Aufbaukurs Theologie	8
Mystik und Weltorganisation	9
Religionsunterricht 2033	15
Was ist und (wozu) brauchen wir Spiritualität?	17
Impulse für gendersensibles Sprechen in der Kirche	19
Für uns gekreuzigt? Wirklich auferstanden	24
Theologie und Menschenrechte?	25
Ein synodales Format mit Zukunft	25
Nahtoderfahrungen 2	6
Change your life – transform die Welt!	27
Klimawandel zwischen Emotionen und Fakten	27

## Beziehung und Lebensgestaltung

Demütigung und Macht im Gesundheitswesen	12
FrauenLeben. Geschichten aus der Region	13
Erfrischungszeit für Paare	13
Wie können wir trösten?	24

## Gesellschaft und Kultur

Vielfalt übersetzen	9
Märchenkongress „Übergänge“	10
Erzählabend „Sieben mal zwei, wer ist dabei?“	11
Richard II. – Solo eines Königs	11
Literatursalon	12
AndersOrt Müllheizkraftwerk	14
Das Würzburger Käppele	14
Charlotte Salomon: Leben? Oder Theater?	15
Ringvorlesung „Wetter – Klima – Kultur – Geschichte“	16
Ringvorlesung „Die Macht des Gelages“	18
Ringvorlesung „Missbrauchte Macht“	20
Bücher der Saison	22
Grundkurs Märchenerzählen	22
Geschäftsmodell Deutschland	23
Märchenseminar „Weihnachten“	23



## MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Mehr vom Glauben wissen – unter diesem Motto führt Theologie im Fernkurs als Teil der Domschule Würzburg, bundesweit theologische Kurse im Fernstudium durch. Für den Austausch und die Diskussion der je 24 Lehrbriefe von Grundkurs Theologie und Aufbaukurs Theologie finden für Studierende in der Region Würzburg Theologische Begleitzirkel statt, in der Regel einmal pro Monat.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

Die Teilnahme an den Begleitzirkeln ist kostenfrei. Die Kosten für den Grundkurs Theologie sowie für den Aufbaukurs Theologie betragen jeweils 480 €.

## Theologischer Begleitzirkel Grundkurs Theologie

### *Beginn nach Vereinbarung*

Der Begleitzirkel zum Grundkurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu entwickeln, um so in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Grundkurs Theologie behandelt Themen wie die Bibel und ihre Interpretation, die Lehre über den dreifaltigen Gott,

theologische Anthropologie, Aspekte der Kirchengeschichte, Liturgie und Sakramente, christliche Ethik und Spiritualität.

### *Leitung*

Dr. Frank Finkenberg  
Würzburg

### *Anmeldung*

erforderlich

## Theologischer Begleitzirkel Aufbaukurs Theologie

### *Beginn nach Vereinbarung*

Der Begleitzirkel zum Aufbaukurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu vertiefen, um so fundiert in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Aufbaukurs Theologie behandelt Themen wie das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie, die Bedeutung der anderen Weltreligionen, christliche Sozialethik, Kirchenrecht und Verkündigung als Glaubenskommunikation.

### *Leitung*

Domkapitular Dr. Helmut Gabel  
Würzburg

### *Anmeldung*

erforderlich



## Mystik und Weltorganisation

Zu Denken und Handeln  
des UNO-Generalsekretärs  
Dag Hammarskjöld

**Do. 07.09.2023,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Arbeitsge-  
meinschaft Theologie der Spiritualität*

„Mich durchschwebt die Vision von einem seelischen Kraftfeld, geschaffen in einem ständigen Jetzt von den vielen, in Wort und Taten ständig Betenden, im heiligen Willen Lebenden.“ Diese Notiz des zweiten UNO-Generalsekretärs Dag Hammarskjöld (1905-1961) kennzeichnet sein Wirken. Sie stammt aus jenem erstaunlichen Tagebuch, das man nach seinem Tod fand und inzwischen als Klassiker religiöser Weltwahrnehmung und christlicher Spiritualität gelten darf.

Die Einheit von Gottesliebe und Weltverantwortung, von Kontemplation und Aktion war für ihn keine Fiktion, sondern helfende und heilende Kraft, die in den aktuellen Konflikten fruchtbar gemacht werden will - und kann.

### Ort

Exerzitienhaus Himmelspforten  
Mainaustraße 42, 97082 Würzburg

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 01.09.2023

### Referent

Prof. Dr. Manuel Fröhlich, Trier

*Bild: UN Photo/JO*



## Vielfalt übersetzen

Sichtbarkeit und Normalisierung  
in der Literatur

**Do. 14.09.2023,  
19.00–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Lehr-  
stuhl für deutsche Philologie, SPP  
2130 „Übersetzungskultur der Frühen  
Neuzeit“ an der Universität Würzburg*

Übersetzen ist ein meist unterschätztes Handwerk, das neben Feingefühl für Sprache auch kulturelles, gesellschaftliches und historisches Wissen erfordert. Mit Blick auf Geschlecht und Diversität stellen sich einige Fragen: Wie lässt sich Literatur übersetzen ohne exkludierende Stereotype fortzuschreiben? Darf man in Texte vergangener Zeiten eingreifen, um sie diverser zu gestalten? Muss man das heutzutage gar und wo bleibt dabei die Autonomie der Kunst? Jenseits von deutungsdominanten Normen diskutieren drei Expertinnen anhand konkreter Beispiele aus Vergangenheit und Gegenwart.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 11.09.2023

### Gesprächspartnerinnen

Prof. Dr. Barbara Schmitz, Würzburg  
Prof. Dr. Regina Toepfer, Würzburg  
Sandra Hetzl, Berlin

### Moderation

Annkathrin Koppers, M.A., Würzburg

*Bild: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de*

# ÜBER GÄNGE



## Übergänge – Märchen und Rituale

Internationaler Kongress mit der  
Europäischen Märchengesellschaft

**Mi. 20.09.2023, 16.00 Uhr,  
bis So. 24.09.2023, 12.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Europäischen Märchengesellschaft*

Übergänge sind ein existentieller Teil menschlicher Erfahrungen sowohl individuell als auch gesellschaftlich. Bei allen Unterschieden werden gerade am Thema Übergänge viele Gemeinsamkeiten von Märchen und Ritualen deutlich. Diese können für eine Wirklichkeitsdeutung fruchtbar gemacht werden. Märchen und Rituale nehmen mit in eine Welt der Bedeutungen, der Sinnbilder; sie verweisen auf etwas, das größer ist als der einzelne Mensch und beide binden in eine Gemeinschaft ein. In der Performance von Märchenerzählen aber auch der von Ritualen liegt eine Vergewisserung gemeinsamer Kultur, und letztendlich haben Erzählen, Musik und Tanz ihre gemeinsame Wurzel im Ritus. Immer wieder wurde die gemeinsame Struktur bestimmter Übergangsriten und bestimmter Märchentypen aufgezeigt, und auch inhaltlich lassen sich in Märchen und Sagen Spuren von rituellem Handeln finden. Versteht man sowohl Märchen als auch Rituale als Versuche, das Unsichtbare sinnlich erfahrbar und sichtbar zu machen, als Vergegenwärtigung einer nur so möglichen Erfahrung, so liegt nahe, sie als Übergänge, Schwellen und Tore in diese andere Welt zu sehen.

Dadurch sind sie ein Symbol für Veränderung und Wandel. Diesen Themen in all ihren Facetten widmet sich der Kongress mit seinem vielfältigen Programm.

### *Ort*

Matthias-Ehrenfried-Haus  
Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg

### *weitere Informationen*

siehe Programm

### *Anmeldung*

Europäische Märchengesellschaft e.V.  
Bentlager Weg 130, 48432 Rheine  
Tel. 05971 918-420, Fax 05971  
918-429, [info@maerchen-emg.de](mailto:info@maerchen-emg.de)

*Bild: Foto: onay, Adobe Stock, Gestaltung:  
Jochen Tratz, Frankfurter Fünf*

### *Hinweis*

Sie finden den Flyer bereits unter:  
[www.maerchen-emg.de](http://www.maerchen-emg.de)

Anfang September erscheint ein ausführliches Programmheft zum Kongress.

# SIEBEN MAL ZWEI

WER IST DABEI?

# RICHARD II.

## Sieben mal zwei, wer ist dabei?

Märchen an sieben verschiedenen  
Orten in der Stadt

**Do. 21.09.2023,  
20.00–21.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Europäischen Märchengesellschaft*

### Orte

Burkardushaus

Am Bruderhof 1, Würzburg  
*Mathias Helmann, Heike Koschnicke*

Erlöserschwestern

Domerschulstr. 1, Würzburg  
*Diana Weckert, Martina Weigert*

Cafe Dom@in

Ottostraße 1, Würzburg  
*Fiona Ahlborn, Andrea Wilmes*

Kirche St. Michael

Josef-Stangl-Platz 1, Würzburg  
*Erika Hoffmann, Reingard Fuchs*

Rathaus Würzburg

Rückermainstraße 2, Würzburg  
*Iris Frick, Dorothea Hartenstein*

Theater Chambinzky

Valentin-Becker-Str. 2, Würzburg  
*Kerstin Lauterbach, Petra Weller*

Weinstube Halbleib, Innenhof

Kolpingstraße 9, Würzburg  
*Monika Floß, Josephine Giesbert*

**Kosten** Eintritt frei

**Anmeldung** nicht erforderlich

*Bild: Foto: onay, Adobe Stock, Gestaltung:  
Jochen Tratz, Frankfurter Fünf*

## Richard II. Solo eines Königs

**Fr. 22.09.2023,  
20.00–21.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Europäischen Märchengesellschaft*

Richard II. – einer, der ein Königreich verliert und eine Seele gewinnt – wird in diesem „Monolog für einen Schauspieler“ vom Schluss her erzählt. Als rechtloses Subjekt findet sich der einst so mächtige Herrscher im Kerker wieder, abgesetzt vom Usurpator, allein mit den Stimmen der Vergangenheit, zwischen Selbstbetrug und Erkenntnis, Aufbegehren und Selbsterstörung. Alle Stadien seines Sturzes vom Thron durchlebt er – eingekerkert und verlassen – noch einmal, und so zwingt ihn der Verlust der Königswürde, sich im Angesicht der eigenen Vernichtung seiner selbst bewusst zu werden.  
Ein großartiges Solotheater!

### Ort

Matthias-Ehrenfried-Haus  
Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg

### Kosten

15,- € an der Abendkasse  
(begrenzt Kontingent),  
Eintritt für Kongressteilnehmende frei

### Anmeldung

erforderlich bis 11.09.2023

### Künstler

Kai Christian Moritz

*Bild: Bild kommt von Jochen Tratz*



## Demütigung und Macht im Gesundheitswesen

Fr. 22.09.2023,  
16.30–19.45 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Juliusspital  
Palliativakademie Würzburg*

Demütigung kann den inneren Selbstwert, die Würde zerstören, aber auch das äußere Ansehen, die Ehre schädigen. Beides ist leider alltäglich, auch im Gesundheitswesen. Und natürlich hat dies viel mit Macht zu tun. Wenn wir (auch niedrigschwellige) Demütigungen rechtzeitig erkennen und abstellen, schützen wir die Würde unserer Patient\*innen und die werden uns dankbar sein.

In diesem Seminar wird das Thema „Demütigung und Macht“ philosophisch analysiert und auf den Gesundheitsbereich übertragen. Beispiele aus der Praxis dienen dabei der Verdeutlichung und Konkretisierung.

### Ort

Juliusspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### Kosten

30 € (inkl. Pausenverpflegung)

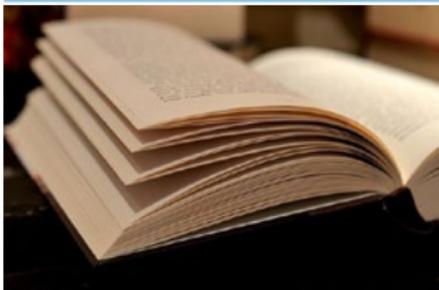
### Anmeldung

erforderlich bis 25.08.2023  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### Referent

Prof. Dr. Michael Schmidt  
Klinisches Ethikkomitee,  
Universitätsklinikum Würzburg

*Bild: pixabay.com*



## Literatursalon

Mi. 27.09./15.11.2023/  
17.01.2024,  
jeweils von 19.00–20.30 Uhr

In diesem an drei Abenden stattfindenden Literatursalon wird alte und neue Literatur gelesen und anschließend gemeinsam diskutiert und interpretiert, gelobt oder kritisiert. Im Zentrum der Treffen stehen das Gespräch über die individuellen Lektüreerfahrungen sowie die Erweiterung und Bereicherung der je eigenen Rezeption im Austausch mit anderen Lesenden.

Im ersten Salon ist das Buch „Wir hätten uns alles gesagt“ von Judith Hermann Gegenstand der Diskussion.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

15 €, ermäßigt 10 €  
für alle drei Termine

### Anmeldung

erforderlich bis 20.09.2023  
max. 20 Personen

### Referentin

Dr. Isabel Fraas  
Literaturwissenschaftlerin,  
Universität Würzburg

*Bild: congerdesign, pixabay.com*



## FrauenLeben. Geschichten aus der Region

Fr. 29.09.2023,  
15.00–17.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Frauenseelsorge im Bistum Würzburg*

In allen Epochen haben Menschen Veränderungen und Herausforderungen erlebt. Besonders Frauen erfahren, dass deren Intensität zugenommen hat. Seit 70 Jahren nimmt die Frauenseelsorge des Bistums Würzburg Anteil daran. Wir schauen genauer auf Veränderungen im Leben von Frauen hin.

Die Geschichten von Frauen aus der Region weiten unseren Blick und machen Mut, in die Zukunft zu schauen.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 22.09.2023

### Impulsgeberin

Laura Zapfe, M.A., Würzburg

### Gesprächspartnerinnen

Dr. Verena Delle-Donne, Würzburg  
Sr. Monika Edinger CSR, Würzburg  
Eva-Maria Linsnbreder, Kleinrinderfeld  
Regina Raps, Würzburg  
Laura Seufert, Iphofen

### Moderation

Dr. Regina Augustin, Würzburg

*Bild: Gerald Friedrich, pixabay.com*



## Erfrischungszeit für Paare

Fr. 29.09.2023,  
16.00–19.00 Uhr

An diesem Spätnachmittag laden wir Paare ein, sich mal eine „Erfrischung“ zu gönnen. Auf einem Weg im Naturwaldreservat „Waldkugel“ („Urwald von morgen vor den Toren Würzburgs“) gibt es Impulse, Übungen, Austausch, um zu entdecken, was als Frau, als Mann, als Paar – in guten und in schlechten Zeiten – gut tut. Am Ende des Weges laden wir zu einem kleinen spirituellen Impuls ein.

### Ort

Naturwaldreservat Waldkugel  
97234 Reichenberg

### Kosten

20 € pro Paar

### Anmeldung

erforderlich bis 22.09.2023

### Referent

Dr. Armin Bettinger  
Pastoralreferent, Studienleiter  
Domschule, Systemischer Berater  
und Supervisor

*Bild: Skripko\_iStock-com3*



## AndersOrt Müllheizkraftwerk Müllverbrennung als Teil der regionalen Energie- und Wärmewende?

**Do. 05.10.2023,  
17.00–20.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg*

Um das Klima zu schützen und unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden, braucht es eine umfassende Energie- und Wärmewende in Deutschland. Einen Teil der regionalen Energie- und Wärmeversorgung leistet gegenwärtig die Müllverbrennung im Würzburger Müllheizkraftwerk.

An diesem Ort, dem Würzburger Müllheizkraftwerk, laden wir dazu ein, diese Form der regionalen Energie- und Wärmeversorgung kennen zu lernen und die Frage zu diskutieren, wie die Energie- und Wärmewende hin zu erneuerbaren Energien gelingen und welche Rolle dabei auch weiterhin Müllverbrennung spielen kann.

### *Ort*

Müllheizkraftwerk Würzburg  
Gattingerstraße 31, 97076 Würzburg

### *Kosten*

15 €, ermäßigt 10 €

### *Anmeldung*

erforderlich bis 27.09.2023

### *Referenten*

Sebastian Blömer

*Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg, ifeu*

Alexander Kutscher

*Geschäftsleiter Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg*

*Bild: Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg*

## Das Würzburger Käppele – ein künstlerisches und religiöses Großprojekt des 18. Jahrhunderts

**Mi. 11.10.2023,  
19.00–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Frankenbund Würzburg*

Seit 1747/48 entstand die Würzburger Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung, genannt Käppele, in der heute vertrauten Gestalt. Doch die eigentlichen Dimensionen dieses Bau- und Kunstprojekts werden erst deutlich, wenn man die lückenlos erhaltenen Rechnungsbücher der Käppele-Stiftung auswertet.

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Ausführung dieses Großprojekts, an dem über einen Zeitraum von rund fünfzig Jahren hinweg nahezu ununterbrochen gearbeitet wurde.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

6 €, ermäßigt 4 €

Eintritt für Mitglieder des Frankenbundes frei

### *Anmeldung*

erforderlich bis 04.10.2023

### *Referent*

PD Dr. Johannes Sander

*Institut für Kunstgeschichte, Universität Würzburg*

*Bild: Krzysztof Golik\_CC\_BY\_SA 4.0\_via\_Wikimedia\_Commons*



## Religionsunterricht 2033

Herausforderungen, Diskussionen  
und Zielperspektiven

**Do. 12.10.2023,**  
**19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem  
Freundeskreis des Ökumenischen  
Zentrums Lengfeld e.V. und dem  
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus*

Der Religionsunterricht ist in Deutschland gesetzlich abgesichert. Zugleich werden von unterschiedlichen Akteur\*innen in öffentlichen Debatten immer häufiger und lauter substantielle Anfragen artikuliert. Die Zukunft religiöser Bildung ist eine Gestaltungsaufgabe für alle Verantwortlichen. Vor diesem Hintergrund wird darüber nachzudenken sein, wie der Religionsunterricht 2033 aussehen könnte bzw. sollte.

### Ort

Ökumenisches Zentrum Lengfeld  
Am Schloßgarten 2, 97076 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

erforderlich bis 04.10.2023

### Referent\*innen

Dr. Andrea Betz

*Religionslehrerin, Würzburg*

Prof. Dr. Johannes Heger

*Lehrstuhl für Religionspädagogik,  
Universität Würzburg*

Prof. Dr. Ilona Nord

*Lehrstuhl für Evangelische  
Theologie II, Universität Würzburg*

*Bild: Sebastian Staendecke  
(ideas-ahead.e)\_pixelio.de*

## Charlotte Salomon: Leben? Oder Theater?

Theater der Erinnerung

**Do. 12.10.2023,**  
**19.00–20.30 Uhr**

Theater der Erinnerung wird das Singespiel „Leben? Oder Theater?“ von Charlotte Salomon genannt, das in den Jahren 1940-1942 im Exil in Südfrankreich entstanden ist.

Ihr künstlerisches Werk, das in nicht einmal zwei Jahren zur Bewältigung einer tiefen persönlichen Krise entstand, ist in einem Versteck in Villefranche-sur-Mer erhalten geblieben und befindet sich heute im Jüdischen Museum in Amsterdam.

Der Vortrag will eine Einführung in Leben und Werk Charlotte Salomons geben und die Bedeutung dieses außergewöhnlichen Werkes herausarbeiten.

Bis zum 10. September 2023 wird eine Auswahl von Gouachen Charlotte Salomons im Lenbachhaus in München gezeigt.

### Ort

Burkardushaus

Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 05.10.2023

### Referentin

Dr. Anne-Marie Greving

*OStDin a.D.*

*Bild: Foto: Collection Jewish Museum,  
Amsterdam © Charlotte Salomon Foundation*



## Wetter – Klima – Kultur – Geschichte

**Beginn: Di. 17.10.2023,  
19.30–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Kolleg  
„Mittelalter & Frühe Neuzeit“ Univer-  
sität Würzburg, Graduate School Hu-  
manities und der Juristischen Fakultät  
der Universität Würzburg*

Heiße Sommer, fehlende Niederschläge, brennende Wälder, Wirbelstürme, steigende Meeresspiegel – diese und ähnliche Phänomene machen deutlich, dass der Klimawandel auch in unseren Breiten eine der grundlegendsten Herausforderungen im 21. Jahrhundert ist. Allerdings ist die enge Verflechtung von Wetter, Klima, Kultur und Geschichte nicht neu. Auch in vergangenen Jahrhunderten haben Stürme, Vulkanausbrüche oder Klimaveränderungen wie die sog. Kleine Eiszeit erhebliche Auswirkungen auf Gesellschaft, Kultur und Politik gehabt.

Das Klima ist längst auch als Forschungsfeld in den Geistes- und Sozialwissenschaften angekommen. Doch allzu häufig wird es – Stichwort Klimawandel – als Problem der Gegenwart und Zukunft verstanden. Die Ringvorlesung soll einen Beitrag dazu leisten, Wetter und Klima auch als kulturelle, historische und soziale Phänomene zu verstehen. Gleichzeitig stellt sie die Frage, inwiefern der exemplarische Blick in die Kulturgeschichte des Klimas Modelle für die Bewältigung gegenwärtiger und künftiger Krisen vermitteln kann.

### Ort

Residenz – Toscanasaal  
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

*Kosten* Eintritt frei

*Anmeldung* nicht erforderlich

*Bild: Hochwasser in Würzburg 1784, Augsburger Guckkastenbild von 1784 – Würzburger Stadarchiv; Gestaltung: pixelsfinest.com, Würzburg*

## Programm

**17.10.2023**

Die Folgen extremer Witterung auf Landnutzung und Gesellschaft (...): Zur Resilienz von Gesellschaften während Mittelalter und Früher Neuzeit  
Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork,  
Kiel

**24.10.2023**

„Die Flüsse Ägyptens sind ausgetrocknet“: Neue Forschungen zum Einfluss von Klimaveränderungen auf die Gesellschaft Altägyptens im 3. Jahrtausend v. Chr.  
PD Dr. Eva Lange-Athinodorou,  
Würzburg

**07.11.2023**

Rom ging nicht am Klima zugrunde (und am Wetter auch nicht)  
Prof. Dr. Rene Pfeilschifter,  
Würzburg

**14.11.2023**

Des einen Freud, des anderen Leid: Die „kleine Eiszeit“ in der niederländischen Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts  
Dr. Uta Neidhardt,  
Dresden



21.11.2023

Kolonialität und Klimawandel:  
Kontroversen zum Ursprung der  
Kleinen Eiszeit

Prof. Dr. Gesa Mackenthun,  
Rostock

28.11.2023

„Zöglinge der Luft“.  
Klimatheorie um 1800 und ihr Ende

Prof. Dr. Eva Horn,  
Wien

05.06.2023

Shakespeares Stürme

Prof. Dr. Kirsten Sandrock,  
Würzburg

19.12.2023

„medieval futures“ in Science-Fiction-  
Romanen, -Serien und -Filmen

Dr. Christian Buhr,  
Würzburg

09.01.2024

Nordafrika, Ägypten und die Levante:  
Gesellschaft, Geschichte und Klima  
in der Darstellung von Ibn Khaldun  
(14. Jh.)

Prof. Dr. Stefan Leder,  
Halle

23.01.2024

Klimaschutz und internationale  
Menschenrechte

Prof. Dr. Stefanie Schmahl,  
Würzburg

30.01.2024

Der Klimawandel in Unterfranken –  
eine gesamtgesellschaftliche  
Herausforderung

Prof. Dr. Heiko Paeth,  
Würzburg

## Was ist und (wozu) brauchen wir Spiritualität?

Sa. 21.10.2023,  
10.00–13.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem Verein  
„Freunde und Förderer von Theologie  
im Fernkurs e.V.“*

Auch im 21. Jahrhundert deuten Menschen ihre Erfahrungen einer sich verändernden Welt und suchen religiöse Identität oder einen lebendigen Glauben. Diese Suchbewegungen sind oft verbunden mit Begriffen wie „Spiritualität“ oder „Mystik“ und überschreiten die Grenzen institutionalisierter Religiosität. Plurale Weltdeutungen, der Wunsch nach Authentizität, aber auch Krisen und Transformationsprozesse unterschiedlicher Institutionen verstärken diese Tendenz. Was sind die Potentiale von Spiritualität? Was ist überhaupt darunter zu verstehen? Und wie können wir uns offen halten für geweitete Perspektiven auf Himmel und Erde?

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

12 €, ermäßigt 8 € inkl. Stehkafee

### Anmeldung

erforderlich bis 04.10.2023

### Referentin

Prof. Dr. Christine Büchner  
*Lehrstuhl für Dogmatik an der  
Universität Würzburg*

*Bild: Mohamed Nohassi / Unsplash.com*



## Die Macht des Gelages

Zur Trink- und Esskultur antiker Eliten

**Beginn: Mo. 23.10.2023,  
18.15–19.45 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit Würzburger  
Altertumswissenschaftliches Zentrum*

Anlässlich der Sonderausstellung „Wein & Sinnlichkeit“ in der Antikensammlung des Martin von Wagner Museums der Universität Würzburg (Eröffnung am 12. Dezember 2023, 18.15 Uhr, Toscanasaal der Residenz) ist die Ringvorlesung des Würzburger Altertumswissenschaftlichen Zentrums diesmal den Tischsitten der Eliten gewidmet und nimmt dabei die inklusiven und exklusiven Strategien beim Bankett in den Blick.

### Ort

Residenz – Toscanasaal  
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

**Kosten** Eintritt frei

**Anmeldung** nicht erforderlich

*Bild: Martin von Wagner Museum der Universität  
Würzburg (Foto C. Kiefer)*

## Programm

**23.10.2023**

Herrscherliche Bankette der Spätantike – Symbolik, Tradition und Neuerung

Prof. Dr. Konrad Vössing, *Bonn*

**06.11.2023**

Ein Haus und viele Gäste: Das Gelehrtenbankett des Athenaios als Modell

des zeitgenössischen Imperiums  
Prof. Dr. Ulrike Engelhaaf-Gaiser,  
*Göttingen*

**20.11.2023**

Kommensalität von Peergroups im „klassischen“ Altertum.  
Schrift- und Bildquellen im Vergleich  
Prof. Dr. Jochen Griesbach,  
*Würzburg*

**04.12.2023**

The banquet in Celtic tradition  
Dr. Mark Darling,  
*Oxford/Würzburg*

**18.12.2023**

Trinkkultur, Staatsraison und Götterkult im Reich der Hethiter  
Jun.-Prof. Dr. Martin Gruber,  
Dr. James Burgin,  
*Würzburg*

**15.01.2023**

Vom Trinken des Weines und der Liebe – Das archaische Symposion als Gegenstand und Aufführungsort frühgriechischer Dichtung  
Prof. Dr. Hans Bernsdorff,  
*Frankfurt am Main*

**29.01.2023**

Sieben Tage Gelage:  
Der hellenistische König und die Übersetzer der Bibel  
Prof. Dr. Kai Brodersen,  
*Erfurt*

**05.02.2023**

Wein und Bier – die Rolle alkoholischer Getränke in der ägyptischen Gesellschaft  
Dr. Dina Faltings,  
*Heidelberg*



## „Schwestern, Brüder und ...“

Impulse für gendersensibles Sprechen in der Kirche

**Di. 24.10.2023,  
17.00–19.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der AG „Queersensible Pastoral – LGBTIQ+ im Bistum Würzburg“ und dem Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg*

Durch Sprache wird Wirklichkeit konstruiert. Und durch Sprechen wird Macht ausgeübt. Auch im Kontext von Kirche. Seit vielen Jahren werden die Schwestern zumindest im Gottesdienst bei Lesungen genannt, das Mitgemeintsein scheint hinter uns zu liegen. Immer mehr Geschlechtszuschreibungen und -festlegungen kommen hinzu. Wie wird damit umzugehen sein? Es braucht eine Reflexion über die Sprache und wie Menschen angesprochen werden können, um so mehr, wenn mit dem eigenen Sprechen eine Botschaft für mehr Gerechtigkeit verbunden sein soll. Diese Online-Veranstaltung gibt Impulse, wie Sprechen in der Kirche gendersensibler werden kann.

### Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 23.10.2023

### Referent\*innen

Andrea Langenbacher

*Gleichstellungsbeauftragte des Bistums Rottenburg-Stuttgart; Mitherausgeberin von „Gendersensible Sprache – Eine Handreichung“, herausgegeben v. Bischöf. Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dez. 2022*

Prof. Dr. Carolin Müller-Spitzer

*Universität Mannheim, Philosophische Fakultät, Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Forschungsschwerpunkt „Genderlinguistik“*

Raphaela Soden

*Dipl. Sozialpädagog\*in, Dipl. Theolog\*in, Trainer\*in für Diversity und Social Justice, Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg, Erwachsenenpastoral, Junge Erwachsene  
[www.feuerfunkenflug.de](http://www.feuerfunkenflug.de)*

### Grußwort

Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran

*Bild: Gerd Altmann, pixabay.com*



## Missbrauchte Macht

Sexualisierte und psychische Gewalt in Institutionen

**Beginn: Mi. 25.10.2023,  
18.00–19.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Katholisch-Theologischen Fakultät  
und der Humanwissenschaftlichen  
Fakultät der Universität Würzburg*

Wie keine andere Institution steht die Katholische Kirche in Deutschland derzeit wegen der Verbrechen des sexuellen Missbrauchs und seiner Vertuschung in der Kritik. In verschiedenen Untersuchungen wurden die dabei wirksamen systemischen Bedingungen analysiert. Zunehmend finden auch Formen des spirituellen Missbrauchs und der emotionalen bzw. psychischen Gewalt in Seelsorgebeziehungen, aber auch in kirchlichen Gemeinschaften oder Arbeitsverhältnissen Beachtung.

Sexualisierte und psychische Gewalt sind jedoch nicht nur ein Problem der Institution Kirche, sondern in vielen Institutionen gegenwärtig, in denen Abhängigkeiten systembedingt vorhanden sind – so auch an Universitäten. Wie können Machtmissbrauch und Gewalt in ihren verschiedenen Dimensionen erkannt und minimiert werden? Welche Möglichkeiten der Gegenwehr gibt es?

Die Ringvorlesung macht diese Phänomene zum Thema und beleuchtet sie aus verschiedenen fachwissenschaftlichen Perspektiven.

### Ort

Neue Universität  
Sanderring 2, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

nicht erforderlich

*Bild: Foto: Patryk Michalski, Adobe Stock,  
Gestaltung: Jochen Tratz*

## Programm

**25.10.2023**

Die Kenntnis der Dimension der Problematik und der Risikofaktoren für Missbrauch in Institutionen als Voraussetzung für Schutz und Prävention gegen sexualisierte Gewalt von Kindern und Jugendlichen

Prof. Dr. Jörg Fegert,  
*Ulm*

**08.11.2023**

Sexueller Missbrauch im Verantwortungsbereich der katholischen Kirche. Die MHG-Studie und deren Folgen

Prof. Dr. Harald Dreßing,  
*Mannheim*

**15.11.2023**

Institutionelle Macht, ihre spirituelle Verantwortungslosigkeit und die Versuchung zum Missbrauch

Prof. Dr. Hildegard Wustmans,  
*Limburg*

22.11.2023

Handlungsoptionen von Bischöfen  
bei sexuellem Missbrauch.  
Historische Perspektiven  
Prof. Dr. Dominik Burkard,  
Würzburg

29.11.2023

Geistlicher Missbrauch.  
Macht und Mächtigkeit in  
(hierarchischen) Systemen  
Prof. Dr. Judith Könemann,  
Münster

06.12.2023

Macht und Gewalt – Zur be- und ent-  
grenzenden Funktion von Institutionen  
Prof. Dr. Peter Imbusch,  
Wuppertal

13.12.2023

Macht zwischen den Generationen.  
Eine kindheitstheoretische Perspek-  
tive auf sexuelle und psychische  
Gewalt  
Prof. Dr. Sabine Andresen,  
Frankfurt am Main

20.12.2023

Vulnerabilität, Vulneranz und die  
Betroffenenperspektive  
Prof. Dr. Hildegund Keul (Vulnera-  
bilitätsforschung) und Kai Christian  
Moritz (DBK-Betroffenenbeirat),  
Würzburg

10.01.2024

Missbrauch und Gewalt in Institutio-  
nen – die strafrechtliche Perspektive  
Prof. Dr. Frank Schuster,  
Würzburg

17.01.2024

Prävention und Therapie bei Gewalter-  
fahrungen im Kindes- und Jugendalter  
Prof. Dr. Marcel Romanos,  
Würzburg

24.01.2024

Machtmissbrauch an Universitäten:  
Strukturelle Ursachen und Ebenen  
potentieller Maßnahmen  
Prof. Dr. Jutta Stahl,  
Köln

07.02.2024

Der Machtlosigkeit begegnen – wie  
umgehen mit Macht und Machtmiss-  
brauch an der Universität Würzburg  
Podiumsdiskussion mit  
Prof. Dr. Anja Amend-Traut,  
Dr. Katja Beck-Doßler,  
Universitätspräsident  
Prof. Dr. Paul Pauli,  
Prof. Dr. Marcel Romanos,  
Prof. Dr. Barbara Schmitz,  
Würzburg



## Bücher der Saison

**Do. 26.10.2023,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Stadtbücherei Würzburg*

Direkt nach der Frankfurter Buchmesse wollen wir die saisonale Flut der literarischen Neuerscheinungen sichten und dabei interessante und viel versprechende Titel näher beleuchten. Die Literaturwissenschaftlerin Isabel Fraas bietet ihre Sicht auf die Neuerscheinungen des Herbstes 2023 an. Mal ausführlicher, mal knapper nimmt sie ihr Publikum mit hinein in die noch druckfrischen Texte und gibt fundierte Leseempfehlungen.

### Ort

Stadtbücherei – Falkenhaus  
Marktplatz 9, 97070 Würzburg

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 19.10.2023

### Referentin

Dr. Isabel Fraas  
*Literaturwissenschaftlerin,  
Universität Würzburg*

*Bild: S. Hermann & F. Richter, pixabay.com*



## Aller Anfang ist leicht!

Grundkurs Märchenerzählen

**Fr. 27.10.2023, 16.00 Uhr, bis  
So. 29.10.2023, 13.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Europäischen Märchengesellschaft*

Haben Sie Lust, nicht nur Märchen zu hören, sondern sich auch einmal selbst zu erproben? Möchten Sie selbst Märchen erzählen, sind Sie hier richtig. Anhand kurzer Märchen und vieler praktischer Übungen möchten wir dem Grundton der Geschichten nachspüren, ihren Figuren näherkommen, Bilder auf uns wirken lassen und schließlich das Märchen in den Mund nehmen und ihm Sprache geben, um erste Erfahrungen als Erzähler\*in zu sammeln.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

100 € zzgl. Verpflegungs- und Übernachtungskosten

### Anmeldung

erforderlich bis 27.09.2023  
max. 12 Personen

### Referentin

Kerstin Lauterbach  
*Märchenerzählerin, Sozialpädagogin,  
Ausbildungen zu Märchen, Theater  
und Rezitation*

*Bild: bess7 / fotolia.com*



## Geschäftsmodell Deutschland

Sind wir noch wettbewerbsfähig?

Fr. 27.10.2023, 18.00 Uhr, bis  
So. 29.10.2023, 13.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit Akademie Franz Hitze Haus, AK Wirtschaftlergilde des ND und dem Forum Soziale Bildung – Benediktushöhe e.V.*

Das exportorientierte Geschäftsmodell Deutschland steht vor enormen Herausforderungen: Multiple Krisen, geopolitische Verwerfungen und Kriege erhöhen die Risiken für Unternehmen, sorgen für gestörte Lieferketten, für Energieengpässe und schränken gleichzeitig die Anstrengungen für die notwendige Transformation gegen die Klimakrise ein. Wir wollen besser verstehen, wo die Wirtschaft in Deutschland anfällig für Abhängigkeiten ist, welche Branchen und Unternehmen gefährdet, insbesondere wie wettbewerbsfähig die deutschen Schlüsselindustrien noch sind. Vorträgen, Diskussionen und Arbeitsgruppen dienen der Vertiefung ins Thema.

### Ort

Exerzitenhaus Himmelsportfen  
Mainaustraße 42, 97082 Würzburg

### Weitere Informationen

siehe Einzelflyer

### Anmeldung

erforderlich bis 12.09.2023

*Bild: pixabay.com*



## Weihnachten

Biblische Bilder, theologische Bedeutung, märchenhafte Resonanzen

Fr. 03.11.2023, 16.00 Uhr, bis  
So. 05.11.2023, 13.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Europäischen Märchengesellschaft*

Weihnachten wird heute fröhlich-ausgelassen oder noch als heimeliges Familienfest gefeiert, und gern wird in der Vorweihnachtszeit zur Einstimmung zum Märchenerzählen eingeladen. Aber weder sind echte Märchen besonders heimelig noch ist Weihnachten gemütlich, nicht das christliche Weihnachtsfest, auch nicht die vorchristlichen Raunächte nach der Wintersonnenwende.

Im Seminar werden die biblischen Weihnachtsbilder genauer betrachtet, die gar nicht harmlose theologische Bedeutung erhellt und Märchen vorgestellt, die nicht zum bürgerlichen Weihnachtsfest passen, wohl aber zu der Zeit, in der inmitten der Dunkelheit das Licht gesucht wird.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

100 € zzgl. Verpflegungs- und Übernachtungskosten

### Anmeldung

erforderlich bis 04.10.2023

### Referent

Dr. Heinrich Dickerhoff  
Theologe, Pädagoge, Märchen-  
erzähler, Autor und Herausgeber

*Bild: Mohamed Elyes, pixabay.com*



## Für uns gekreuzigt? Wirklich auferstanden?

Mo. 06.11./20.11./  
27.11.2023,  
jeweils 19.00–20.30 Uhr

Musste Jesus wegen unserer Sünden sterben? Wollte ein erzürnter Gott, dass Jesus so furchtbar leidet? Entspringt die Vorstellung der Auferstehung Jesu vielleicht nur dem Wunschdenken seiner Jünger? Heißt Auferstehung nur: Seine Sache geht weiter? Verschiedenste Fragen stellen sich rund um den Tod und die Auferstehung Jesu. Der Gesprächskreis beschäftigt sich mit diesen vielfältigen Themen.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

15 €, ermäßigt 10 €  
für alle drei Termine

### Anmeldung

erforderlich bis 27.10.2023

### Referent

Domkapitular Dr. Helmut Gabel,  
Würzburg

*Bild: Riemenschneideraltar Kirche St. Afra,  
Maidbronn (Bild Maximilian Sitzmann)*



## Wie können wir trösten?

Impulse für den beruflichen Alltag

Mi. 08.11.2023,  
19.00–21.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit Juliusspital  
Palliativakademie Würzburg*

„Trösten“ war bis vor wenigen Jahrzehnten ein vernachlässigtes, wenn nicht gar verpönte Thema. Inzwischen hat sich (wieder) die Einsicht durchgesetzt, dass der Mensch „Blöße hat“ (H. Blumenberg) und Strategien gegen seine Verletzlichkeit braucht.

In diesem Vortrag werden vielfältige Trostmöglichkeiten zur Sprache kommen, die im Berufsalltag eingesetzt werden können. Diese gehen über berührende Zuwendung und begütigenden Zuspruch hinaus. Bei der Suche nach dem, was Trost vermitteln kann, spielen auch spirituelle Ressourcen und Kraftquellen eine wichtige Rolle.

### Ort

Juliusspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### Kosten

6 € an der Abendkasse

### Anmeldung

erforderlich bis 02.11.2023  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### Referent

Dr. h.c. Erhard Weiher  
Klinikpfarrer (i. R.),  
Universitätsmedizin Mainz

*Bild: pixabay.com*



## Theologie und Menschenrechte

Überlegungen zu 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

**Do. 16.11.2023,  
09.00–17.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg*

Anlässlich des 75. Jahrestags der Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte am 10.12.1948 stehen die Menschenrechte im Zentrum des diesjährigen Studientags der Katholisch-Theologischen Fakultät. Es wird darum gehen, die Besonderheit dieser großartigen Idee kennenzulernen – ihre Wurzeln und ihre Umsetzung, ihre Macht und ihre Grenzen, innerhalb unserer Gesellschaft und weltweit, in der theologischen Reflexion und in der Kirche.

### *Ort*

Julius-Maximilians-Universität Sanderring 2, 97070 Würzburg

*Kosten:* Eintritt frei

### *Anmeldung*

erforderlich bis 10.11.2023 unter [studientagung@uni-wuerzburg.de](mailto:studientagung@uni-wuerzburg.de)

### *Referent\*innen*

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt  
*Universität Erlangen-Nürnberg*

Prof. Dr. Judith Hahn  
*Universität Bonn*

Workshops mit Lehrenden der Fakultät sowie von VertreterInnen der Würzburger Zivilgesellschaft

*Bild: Gerd Altmann, pixabay.com*



## Ein synodales Format mit Zukunft

175 Jahre erste deutsche Bischofskonferenz in Würzburg

**Fr. 24.11.2023,  
16.00–18.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Diözesangeschichtsverein*

Das Revolutionsjahr 1848 kann als Markstein in der Entwicklung des modernen deutschen Katholizismus gelten. Am 23. Oktober 1848 – vor genau 175 Jahren – fand im Speisesaal des Würzburger Priesterseminars die erste Sitzung der deutschen Bischofskonferenz statt, deren Beratungen bis zum 16. November dauerten. Prof. Dominik Burkard erschließt die Entwicklung der katholischen Kirche Deutschlands im Revolutionsjahr 1848 und nimmt Vorgeschichte und Verlauf der ersten deutschen Bischofskonferenz in den Blick. Bischof Dr. Franz Jung beleuchtet Geschichte, Bedeutung und gegenwärtige Herausforderungen der Deutschen Bischofskonferenz.

### *Ort*

Archiv und Bibliothek des Bistums Domerschulstr. 17, 97070 Würzburg

*Kosten* Eintritt frei

### *Anmeldung*

erforderlich bis 17.11.2023

### *Referenten*

Prof. Dr. Dominik Burkard  
*Kath.-Theologische Fakultät Würzburg*  
Dr. Franz Jung  
*Bischof von Würzburg*

# DRAUFGEBLICKT



Eine Veranstaltungs-Reihe zur Orientierung in weltanschaulicher Vielfalt.

Spezialisten referieren über relevante aktuelle Themen im Bereich Sekten- und Weltanschauung,

Drei Erwachsenenbildungseinrichtungen präsentieren online die Veranstaltungsreihe. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de)

In Kooperation mit:

Referat Interreligiöser Dialog und Weltanschauungsfragen Würzburg  
Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen Bamberg  
Fachstelle für Sekten- und Weltanschauungsfragen Regensburg  
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg  
KEB im Bistum Regensburg e.V.  
Domschule Würzburg – Akademie des Bistums



## Nahtoderfahrungen

Streich des Gehirns oder Seelenbeweis?

**Mi. 17.01.2024,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Referat Interreligiöser Dialog und Weltanschauungsfragen, den Weltanschauungsbeauftragten von Bamberg und Regensburg, dem CPH Nürnberg und der KEB Regensburg*

Eine Umfrage unter 2044 Deutschen ergab, dass etwa vier Prozent der Befragten in ihrem Leben eine Nahtoderfahrung gemacht haben. Für viele war es die schönste Erfahrung, die sie je gemacht haben. Wie sind Nahtoderlebnisse zu verstehen und wie sind sie zu deuten? Sind sie verbindliche Hinweise auf das ewige Leben, Transzendenzöffner oder Trugbilder infolge einer Traumatisierung? Verschiedene Sichtweisen und Erklärungsversuche werden vorgestellt.

### Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

### Kosten

kostenfrei

### Anmeldung

erforderlich bis 16.01.2024

### Referent

**Dr. Hans Markus Horst**  
*Leiter der Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen im Erzbistum Bamberg*

*Bild: Max2611, istock.com*



## Change your life – transform die Welt!

Sozialutopische Lebensgemeinschaften auf dem Prüfstand

**Mi. 31.01.2024,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Referat Interreligiöser Dialog und Weltanschauungsfragen, den Weltanschauungsbeauftragten von Bamberg und Regensburg, dem CPH Nürnberg und der KEB Regensburg*

„Du möchtest dich weiterentwickeln? Mit anderen über Bekanntes hinausgehen und eine neue Kultur schaffen? Die Gesellschaft transformieren? Dann bist du bei uns richtig.“ Neue Formen kommunitären Lebens bieten mit derartigen Slogans ihre Gegenentwürfe zu einer bürgerlichen Gesellschaft an, die durch Konsum, Karriere, Kleinfamilie dem Kapitalismus huldige. So genannte sozialutopische Lebensgemeinschaften liegen wieder voll im Trend. Die Angebote reichen vom Leben im Ökodorf mit Permakultur bis zur „Globalen Liebesschule“ mit befreiter Sexualität. Doch Utopien haben auch ihre Schattenseiten...

### Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

**Kosten:** kostenfrei

### Anmeldung

erforderlich bis 30.01.2024

### Referent

Dr. Jürgen Lohmayer

*Leiter der Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen im Bistum Würzburg*

*Bild: Gerd Altmann, pixabay.com*



## Klimawandel zwischen Emotionen und Fakten

Eine multidimensionale Sicht

**Mi. 21.02.2024,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Referat Interreligiöser Dialog und Weltanschauungsfragen, den Weltanschauungsbeauftragten von Bamberg und Regensburg, dem CPH Nürnberg und der KEB Regensburg*

Bereits im „Rekordsommer“ 2018 hinterließen Verschwörungstheorien zum Klimawandel Spuren in der Gesellschaft. Mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen zum Klimaschutz gewinnen solche Narrative neuen Aufwind. Gleichzeitig ist festzustellen, dass Klimaschutzbewegungen das Thema mit Hilfe religiös-apokalyptischer Motive inszenieren, während sie selbst jede religiöse Dimension des Themas abstreiten. Damit sind theologische und seelsorgerische Aspekte im Blick. Schließlich soll gefragt werden, wohin die mobilisierten Kräfte jeweils politisch führen und welche ethischen Fragen zu bedenken sind.

### Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

**Kosten** kostenfrei

### Anmeldung

erforderlich bis 20.02.2023

### Referent

Kirchenrat PD Dr. Haringke Fugmann  
*Landeskirchlicher Beauftragter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für religiöse und geistige Strömungen*

*Bild: privat*

Mit der Anmeldung und deren Annahme durch die Domschule Würzburg kommt unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Geschäftsvertrag zustande. Die Gültigkeit der gesamten AGB bleibt von eventueller Teilnichtigkeit unberührt.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung zu Veranstaltungen erbitten wir – wenn nicht anders angegeben:

- per Post an Domschule Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
- per Fax: 0931 386-43 199
- per E-Mail: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)
- telefonisch: 0931 386-43 111
- persönlich in unseren Büros
- online: Anmeldeformular bei der jeweiligen Veranstaltung auf [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de).

Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „Anmeldung erforderlich“ wird nach eingegangener Anmeldung eine Anmeldebestätigung geschickt. Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden die Teilnehmenden benachrichtigt.

## Rücktritt

Die Stornierung der Anmeldung an einer Tagesveranstaltung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kostenlos möglich. Bei späterer Absage werden die Verpflegungskosten sowie eine Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Veranstaltungen mit Übernachtung bezuschusst der Veranstalter den Übernachtungspreis bei Teilnahme. Bei Stornierung gelten die AGB des Tagungshauses.

## Veranstaltungsausfall

Ist die Durchführung einer Veranstaltung (z. B. zu geringe Beteiligung, Ausfall des Referenten oder von Kursräumen, Störungen des Kursverlaufs oder des Unterrichts, deutliche Verzögerung des im Programm genannten Kursbeginns, weitere Gründe, die nicht dem Einfluss der Domschule Würzburg unterliegen, höhere Gewalt) nicht möglich, erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung (soweit möglich) sowie die Erstattung bereits gezahlter Teilnehmergebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Bei Vorträgen ohne Anmeldung wird der Ausfall der Veranstaltung (soweit möglich) in der Tagespresse bekanntgegeben.

## Zahlung der Teilnahmegebühren

Die Zahlung wird mit der Anmeldung fällig und wird im Normalfall per Lastschriftverfahren (SEPA) eingezogen. Im Einzelfall ist auch Überweisung möglich. Dies gilt auch für entstehende Nebenkosten (z. B. Material, Verpflegung). Weiterreichende bzw. unerwartete Nebenkosten (zusätzliches Material) können am Kurstag oder am Kursende von der Kursleitung eingefordert werden. Bei Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung erfolgt die Zahlung bar an der Abendkasse. Außerdem können bei einer Veranstaltung zusätzliche Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – anfallen, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

## Ermäßigung der Teilnahmegebühren

Durch die Teilnahmegebühren sind die Kosten der Veranstaltungen nicht gedeckt. Der größte Teil der Kosten wird aus kirchlichen und öffentlichen Mittel aufgebracht. Dennoch erhalten Schüler\*innen, Studierende, Arbeitslose und Schwerbehinderte bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Diese ist dem Programmheft bzw. den Plakaten zu entnehmen. Durch das Fehlen eines solchen Hinweises kann kein Anspruch auf Ermäßigung abgeleitet werden.

## Änderungen

Änderungen gegenüber der Ankündigung in den Programmheften sind möglich. Diese entnehmen Sie bitte dem Einzelprogramm bzw. unseren Internetseiten.

## Datenschutz

Teilnehmende an Veranstaltungen der Domschule Würzburg erklären sich insoweit mit der Verarbeitung ihrer persönlichen Daten einverstanden, als dies für den Zweck der Veranstaltungsorganisation erforderlich ist. Der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutz ist gewährleistet. Sie erhalten von uns – bis auf Widerruf – per E-Mail oder Post weitere Veranstaltungseinladungen. Fotos von Veranstaltungen können auf unserer Homepage bzw. auf unseren Profiseiten in den Sozialen Medien (z. B. Facebook) oder in unseren Newsletter aufgenommen werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:

[www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung](http://www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung)

## Haftung

Die Haftung der Domschule Würzburg für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen der Domschule Würzburg Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Eine Haftung gem. §§ 276, 278 BGB (Verantwortlichkeit des Schuldners) ist ausgeschlossen. Insbesondere übernimmt die Domschule Würzburg keinerlei Haftung für Diebstähle, Verletzungen oder Schäden an Personen oder Sachgegenständen, die sie nicht zu vertreten hat. Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

## SEPA-Lastschriftverfahren

Die Teilnahmegebühren bzw. die anfallenden Kosten (z. B. für Verpflegung) werden per SEPA-Lastschrifteinzug ca. 14 Tage nach der Veranstaltung eingezogen. Wir werden bei den Einzügen folgende Gläubiger-Identifikationsnummer verwenden: DE65ZZZ00000525897. Vor Fälligkeit der anstehenden Lastschrift werden Sie über deren Höhe und über das Datum des Bankeinzugs informiert.

## Bankverbindung

LIGA Bank Regensburg, BIC GENODEF1M05, IBAN DE88 7509 0300 0003 0015 63

## Impressum/Herausgeber

Katholische Akademie Domschule Würzburg e.V. | 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Konrad  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg | Registergericht Würzburg, Vereinsregisternummer 232  
Telefon: 0931 386-43 000, Fax: 0931 386-43 199, E-Mail: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)

## WIR TRAUEN UNS

Liebes Paar,

inmitten Ihrer Hochzeitsvorbereitungen,  
zwischen all dem, was Sie dabei so beschäftigt,  
einfach ein Tag Zeit für Sie beide,  
für Ihre Beziehung, für Ihre Partnerschaft,  
zum Innehalten, zum Durchschnaufen,  
für Austausch und Begegnung ...  
dazu laden wir Sie ein in unseren Seminaren.

Wir bieten Ihnen kompetente Anregungen und Impulse dazu,  
wir unterstützen Sie in Ihren Fragen,  
wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Paaren in der  
gleichen Situation auszutauschen,  
und wir besprechen mit Ihnen, welche Teile im Traugottesdienst  
Sie wie mitgestalten können und was sie bedeuten.

Inhaltlich laden wir sie in unseren Seminare ein,

- auf die „Ressourcen“ Ihrer Beziehung zu schauen:  
was Sie als wertvoll, gut oder schön erleben,
- im Umgang mit Konflikten und Erwartungen (auch in Bezug  
auf Ihre Hochzeit) hilfreiche Erfahrungen auszutauschen und  
Anregungen zu bekommen,
- und darüber nachzudenken, was eine kirchliche Trauung für  
Sie bedeuten kann, und wie Sie den Traugottesdienst mitge-  
stalten können.
- Und für all das wird es in den Seminaren ausreichend Zeit  
und Raum geben, um sich mit anderen, vor allem aber immer  
wieder mit Ihrem eigenen Partner/Ihrer eigenen Partnerin in  
Ruhe auszutauschen.

## Sie haben Fragen?

Gerne können Sie sich an unser Team wenden:

Telefon 0931 386-43 111

info@domschule-wuerzburg.de

www.ehevorbereitung-wuerzburg.de

Aktuelle Seminare und weitere  
Informationen finden Sie unter:  
[www.ehevorbereitung-wuerzburg.de](http://www.ehevorbereitung-wuerzburg.de)



## Theologie im Fernkurs

### Theologische Bildung im Fernstudienbereich der Domschule Würzburg

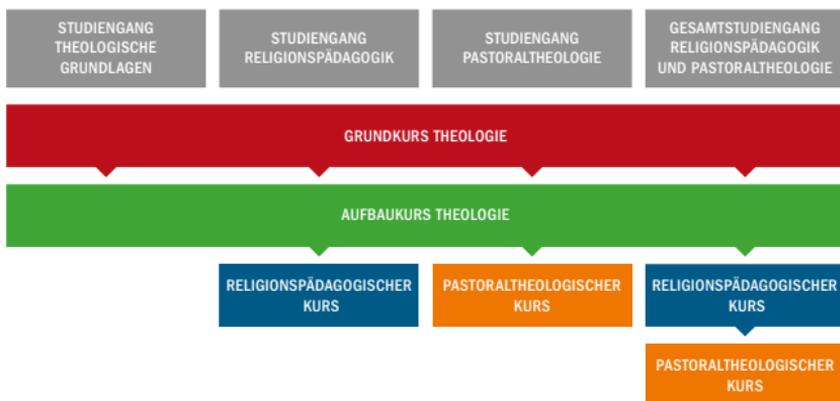
Sie interessieren sich für Fragen des christlichen Glaubens, sind auf der Suche nach Antworten auf die Sinnfragen des Lebens, haben manchmal Zweifel, möchten als Ehrenamtliche(r) in der Kirche fundiert mitreden können oder wollen einen hauptamtlichen Dienst in der Kirche übernehmen? Dann sind Sie bei Theologie im Fernkurs, dem Fernstudienbereich der Domschule Würzburg, an der richtigen Stelle. Das Studium bei Theologie im Fernkurs steht unter dem Motto „Mehr vom Glauben wissen“ allen Menschen offen, die den Glauben besser kennenlernen wollen.

### Unsere Kurse bieten Ihnen die Gelegenheit

- zum Kennenlernen und zum Vertiefen des Glaubens mit Hilfe von Lehrbriefen im flexibel gestalteten Selbststudium bei Ihnen Zuhause
- zur Reflexion und zur Auseinandersetzung über die Inhalte des Glaubens, die orientiert an der gegenwärtigen universitären Theologie verständlich präsentiert werden
- zum Gespräch und zur Diskussion über Glaubens- und Lebensfragen mit gleichgesinnten Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsfelder aus ganz Deutschland bei Präsenzveranstaltungen

### In den Kursen geht es um Themen wie z. B.

- die Frage nach Gott in der heutigen pluralen Gesellschaft
- die bleibende Bedeutung der Bibel
- das Leben und die Botschaft des Jesus von Nazaret
- die Kirche als Glaubensgemeinschaft in der Geschichte
- die Bedingungen für ein ethisch verantwortetes Handeln in der Welt
- die Gestaltung des eigenen Lebens aus dem Glauben



Theologie im Fernkurs ist mit Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz für alle deutschen Diözesen tätig. In der Diözese Würzburg werden theologische Begleitzirkel zum Grundkurs Theologie und zum Aufbaukurs Theologie in Schweinfurt und Würzburg angeboten.

## Einstiegsangebot: Basiswissen Theologie

Allen, die an einer theologischen Erstinformation über den christlichen Glauben interessiert sind, bietet Theologie im Fernkurs in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB Deutschland e.V.) den Kurs Basiswissen Theologie an. Der Kurs Basiswissen Theologie bietet einen Überblick über Kernthemen des christlichen Glaubens und deren theologische Reflexion. Dazu wurden neun besonders geeignete Lehrbriefe aus dem Angebot des Grundkurses Theologie ausgewählt.

## Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an. Unser Team gibt Ihnen gerne Auskunft: Telefon 0931 386-43 200

Ausführliche Informationen zum gesamten Kurs- und Studienangebot bietet unsere Internetseite: [www.fernkurs-wuerzburg.de](http://www.fernkurs-wuerzburg.de)

## Bleiben Sie informiert

Sie erhalten halbjährlich unser Akademieprogramm in gedruckter Form per Post zugesandt.

Einladungen (Flyer) zu **Einzelveranstaltungen** werden wir in der Regel nur noch per E-Mail an Sie versenden. Das verstehen wir als einen Beitrag, die Umwelt zu schonen, Papier zu sparen und Kosten zu senken. **Bitte teilen Sie uns dazu Ihre E-Mail-Adresse mit.**

So geht's: Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de) und nennen Sie gerne **Themenbereiche, die Sie besonders interessieren**, damit wir Sie gezielt dazu informieren können.

Sie erreichen uns auch telefonisch 0931 386-43111, per Fax 0931 386-43199 oder persönlich bei unseren Veranstaltungen bzw. zu unseren Bürozeiten.

## Melden Sie sich zum Newsletter an

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen – ein Angebot für alle, die mit der Domschule und ihrer Arbeit in Kontakt bleiben wollen.



Monatlicher  
Newsletter

QR-Code  
scannen

# **Ansprechpersonen Domschule**

## **Leitung**

Dr. Rainer Dvorak, Telefon 0931 386-43 000  
rainer.dvorak@domschule-wuerzburg.de

### **Geschäftsführung op.**

Andrea Sierl, Telefon 0931 386-43 160  
andrea.sierl@domschule-wuerzburg.de

## **Studienleitung**

### **Glaube und Kirche**

Dr. Dietmar Kretz, Telefon 0931 386-43 180  
dietmar.kretz@domschule-wuerzburg.de

### **Gesellschaft und Kultur**

Dr. Regina Augustin, Telefon 0931 386-43 281  
regina.augustin@domschule-wuerzburg.de

### **Beziehung und Lebensgestaltung**

Dr. Armin Bettinger, Telefon 0931 386-43 181  
armin.bettinger@domschule-wuerzburg.de

## **Veranstaltungsorganisation**

Klaus Möhres, Telefon 0931 386-43 170  
klaus.moehres@domschule-wuerzburg.de

## **Information und Anmeldung**

Maximilian Sitzmann,  
Julia Monaco, Anja Pfeifer  
Telefon 0931 386-43 111  
info@domschule-wuerzburg.de

## **Geschäftszeiten**

Mo.-Do. 8.30-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr  
Fr. 8.30-12.00 Uhr



**DOMSCHULE  
WÜRZBURG**  
AKADEMIE DES BISTUMS

Gestaltung: Ina, Desi, FRANZISKA, TUENY

Domschule Würzburg  
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1  
97070 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111  
Telefax 0931 386-43 199

[www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de)  
[info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)

**Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen